

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Silberbarren (Gusskönig)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215394</p>
--	---

## Beschreibung

Die auf der Vs. angebrachte Rose steht vermutlich als Zeichen für die Herstellung in Pyritz (Pommern, heute Pyrzyce). Das Stück stammt aus dem 1899 gehobenen Münzfund von Lässig bei Görzitz in der Neumark (heute Laski Lubuskie, gmina Górzycyca), der um 1300/1305 in die Erde gelangt ist.

Vorderseite: Runder Barren (Gusskönig), an zwei Seiten gestaucht und dadurch in ovaler Form mit gewölbter Vs. Auf der Vs. eine eingestempelte Rose.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 227.00 g; Durchmesser: 72x54 mm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1300  
                  wer  
                  wo    Pyrzyce

Gefunden        wann  
                  wer  
                  wo    Laski Lubuskie

[Geographischer Bezug]

                  wer  
                  wo    Osteuropa

## Schlagworte

- Barren
- Mittelalter
- Nichtmünzliches
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- J. Menadier, Zwei märkische Denarfunde. 1. Der Münzfund von Lässig, ZfN 23, 1902, 222 (mit Abb.), 247..